



Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W. T.-B. Wien, 11. Dez. (Drahtbericht.) Amlich ver- lantet dem 11. Dezember, mittags

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Waffenruhe.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Im Stabemündungsgebiet versuchte der Feind ohne Erfolg die vorgestern eroberten Gräben zurückzu- gewinnen. Der Chef des Generalstabes.

Ereignisse zur See.

In der Nacht vom 9. zum 10. Dezember ist S. R. S. „Wien“ durch feindlichen Torpedoangriff versenkt wor- den. Fast die ganze Besatzung wurde gerettet. Flottenkommando.

Die „Wien“ ist ein Linien- und Kreuzer, das im Jahr 1895 vom Stapel lief. Es hatte eine Wasserdrängung von 5600 Tonnen und eine Schnelligkeit von 17 Seemeilen. Es ge- hörte also zur Klasse der kleinsten Linien- und Kreuzer der 1. und 2. Marine. Es war bestückt mit 4 Schnellablenkern von 24 Zentimeter Kaliber und mit 6 Minoren von 15 Zenti- meter Kaliber; außerdem besaß es zwei seitliche Torpedo- rohre. Es war 93,3 Meter lang und 17 Meter breit. Seine Besatzung bestand auf 411 Mann.



Der amtliche bulgarische Bericht.

W. T.-B. Sofia, 11. Dez. (Drahtbericht.) Bulgarischer Gene- ralsstabbericht. Russische Front: Im oberen Dumbal- tal verjagten wir eine feindliche Erkundungsabteilung. Westlich Plieria und auf der Höhenstellung im Czernasowgen feind- liches Artilleriefeuer, das teilweise lebhafter war. Auf dem Oluiter des Warkor mehrere Feuerüberfälle. Südlich des Tschin- sees verjagten wir eine gemischte feindliche Abteilung. Dobrudzha-Front: Ruhe.

Die Lebensmittelnot in Italien.

W. T.-B. Rom, 11. Dez. (Drahtbericht.) Der Lebensmittel- kommissar Credal, der von der Pariser Konferenz zurückgekehrt ist, erklärte dem „Corriere della Sera“ zufolge, die Lonnagefrage sei noch immer sehr heftig und weitere Sparmaßnahmen in Italien notwendig. Das die Versorgung von Mailand mit Lebensmitteln anlangt, so habe er mit dem Mailänder Präfecten zusammen Rückschlüsse ergriffen, damit sich die Verhältnisse der letzten Tage nicht wiederholen könnten.

Die Angewiesenheit Italiens auf die Einfuhr der Weizen.

— Rom, 1. Dez. (ab.) In einem verneinenden Artikel, den der „Corriere della Sera“ an die Neutralisten richtet, heißt es: Reht man, jeder Italiener nur mit der einen Tatsache rechnen, daß ohne die Einfuhr aus den osteuropäischen Ländern Italien in einen so tiefen ökonomischen Zustand stürzen würde, wie ihn keine Phantasie sich vorstellen könnte.

Weizen- und Kartoffelmangel in Amerika.

W. T.-B. Kopenhagen, 1. Dez. (Drahtbericht.) „Estra- Madet“ berichtet aus Christiania: Reisende, die aus Amerika hier eingetroffen sind, erklären, daß von Neujahr ab in Amerika ein Einheitsbrot aus der Mischung von Weizen und Weizen eingesiebt werde, da ein großer Weizen- mangel bestehe. Auch auf den anderen Gebieten mache sich der Mangel immer mehr fühlbar, namentlich herrsche ein harter Mangel an Kartoffeln, mit denen ausgedehnte Spekulation getrieben werde.

Von der Revolution in Portugal.

W. T.-B. Lissabon, 11. Dez. (Drahtbericht.) Agence Havas.) Der Revolutionärausschuss befaßt die Befreiung der politischen Gefangenen und stellte die Freiheit der Presse wieder her. Er ermächtigte die Journalisten, die unter Mißbrauch der Nacht erspioniert worden waren, wieder zurückzuführen, und machte den Ausweisungsbefehl gegen die portugiesischen Prälaten, der eine unnütze Gewalttat sei und durch den das Genie der Katholiken schwer beleidigt wäre, rückgängig. Der Ausschuss bekräftigte seine unbedingte Anerkennung der Verpflichtungen der vorstehenden Regierung und will die Treue zu dem Bündnis mit England und den Nationen, die gegen Deutschland kämpfen, bewahren.

W. T.-B. Lissabon, 11. Dez. (Drahtbericht.) Die Ruhe ist wiederhergestellt. Die Regierung hat entschieden, daß das Parlament aufgelöst wird. Sie forderte den Präsi- denten der Regierung auf, zurückzutreten. Da dieser sich weigerte, so wurde er ersucht, sich als beschäftigt zu betrachten.

Die Opfer der revolutionären Bewegung in Lissabon.

11. Rotterdam, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) „Daily News“ melden vom Sonntag aus Lissabon: Die Zahl der Opfer der revolutionären Bewegung beläuft sich auf 100 Tote und 500 Verwundete.

Aus den verbündeten Staaten.

Die Reaktion des österreichischen Außenhandels. W. T.-B. Budapest, 11. Dez. (Drahtbericht.) Im Finanz- aus- schuss des Abgeordnetenhauses erklärte zu dem Gesetzentwurf betr. die provisorische Regelung des Außenhandels, Ministerpräsi- dent Becke auf eine Anfrage, daß die Verhandlungen mit Deutschland im Ruhe seien, doch werde ein endgültiger Beschluß der Vereinbarung hauptsächlich erst nach den Friedensverhandlungen erfolgen.

Abgeordnetenhause.

(Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblattes“.) § Berlin, 11. Dezember. Am Ministertisch: Dr. Friedberg, Dr. Drews, Präsident Graf v. Schwerin-Löwis eröffnet die Sitzung um 11.20 Uhr. Nach Erledigung einiger Rechnungssachen wird die erste Beratung der Wahlrechtsvorlage und die Vorlage, betreffend das Herrenhaus und die Ver- fassungänderung, fortgesetzt. Abg. Dr. Forst (Sent.) erklärt sich für den Antrag Korfowit, ausnahmsweise eine 33gliedrige Kom- mission einzusetzen, weil berechnigte Interessen der Polen in Frage stehen. Abg. Dr. Ludewig (natl.): Im Interesse des Bürgerfriedens halten wir es für erwünscht, die Gesetzentwürfe in dieser Angelegenheit zu erledigen. Im Herrenhaus muß gegenüber dem Großgrundbesitz auch die Bauernschaft vertreten sein. Ebenso fordern wir die Vertretung der Lehrerschaft. Zu begrüßen ist, daß die Selbstverwaltung in Zukunft stärker vertreten sein soll.

Abg. Ströbel (Unabh. Soz.): Die Konservativen wollen, daß die Regierung kein Militarismus und Absolutismus konse- kriert. Die Junker haben sich von jeder jeder vernünftigen Reformpolitik widersetzt. Nebenbei beklagt sich über das Ver- sammlungsverbot gegenüber den Unabhängigen Sozial- listen, während die Alldeutschen hier im Abgeordneten- haus ungestört sich versammeln können. Unter solchen Um- ständen müsse man Sturm laufen gegen die unerhörte Militär- diktatur. Die Politik Herdenbrands verhindere den Frieden- schluss auch gegenüber Rußland. Als man in Rot war, griff man sogar zur Hilfe der Sozialdemo- kraten, jetzt aber, wo man wieder Oberwasser zu haben glaubt, verweigert man den Unabhängigen Sozialdemokraten die Hilfe. In der Hoffnung, daß der Frieden so ausfallen wird, daß man über diese innerpolitischen Fragen zur Tagesord- nung übergehen kann, wird man sich täuschen.

Abg. Kewold (freil.): Bei der Zusammenfassung des Herrenhauses müssen neben den Sonderkammern auch die großindustriellen Verbände, wie der Zentralland- esverband der deutschen Industriellen und der Bund der Industriellen das Präsentationsrecht bekommen. Das Herrenhaus darf nicht zum Zusammenbruch der sozialdemo- kratischen Ideen werden. Deshalb sollten wir im übrigen die Ver- schärfung der Präsentationsberechtigungen für abschrei- ken. Die Reform des Wahlrechts ist ausschließlich Sache des Reichstages und seiner beiden Häuser. (Rufe bei den un- abhängigen Sozialdemokraten: Und das Volk!) Das Volk ist durch die Parlamente vertreten. An eine Beteiligung des Herrenhauses ist nicht zu denken.

Ein Antrag auf Schluß der Aussprache wird an- genommen.

Die Vorlage geht an einen Ausschuss von 33 Mitgliedern. Hierauf beauftragt Abg. Dr. Kaufmann (Zent.) einen von Vertretern aller bürgerlichen Parteien unterzeichneten Antrag, in dem die Regierung ersucht wird, bald Maßnahmen zu ergreifen, wodurch dem Verkauf von Kurwahlen nicht mehr lebender Wesen in das Aus- land beizugehen oder entsprechende Ausfuhrabgabe erhoben wird.

Austrasminister Dr. Schmidt: Die Zustände auf dem Ausland sind allerorts sehr ernst. Durch die Ausfuhrbeschränkungen in Berlin sind vielfach insofern geschädigte Warenbestände einzelner Familien wertlos geworden. Durch die Erhöhung eines An- schaffungspreises unterliegt seit Jahren der Verkauf des ausländischen Meeres. Der Antrag wird von der Regierung gewissen- haft geprüft werden.

Abg. Pöhlmann (nat.-lib.) befürwortet die Annahme des Antrags.

Der Antrag wird angenommen. Die Tagesordnung ist erschöpft. Nächste Sitzung: Mittwoch, 12. Dez. Antrag Kaufmann und Genossen, betr. politische Betätigung der Beamten. — Schluß 8 Uhr.

Deutsches Reich.

Die Beamtenhaft verlangt Vertretung im Herrenhaus.

Dr. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Aus Anlaß der bevorstehenden Reform des Herrenhauses fand am Son- ntag eine von der Interessengemeinschaft deutscher Be- amtenvereine einberufene Versammlung statt. Es waren auch Vertreter der Reichs-, Staats- und Kommunal- behörden sowie Abgeordnete aller Parteien erschienen. Es gelangte eine Entschließung einstimmig zur Annahme, worin die Auffassung vertreten wird, die Beamtenhaft und Lehrer hätten eine Beteiligung an der Lösung der Zukunftsaufgaben zu fordern. Für die Erreichung dieses Zieles sei es not- wendig, daß der Beamtenhaft mit Einschluss der Lehrer eine Vertretung im preussischen Herrenhaus zuerkannt wird. Das müsse gesetzlich durch Beamtenausschüsse oder Be- amtenvereine zugestimmt und die Berufsvereinigungen vor Beamten und Lehrern als ständige Vertretungen aner- kannt werden.

\* Hof- und Personal-Nachrichten. Graf Christian zu Rantzau, der älteste Sohn des kaiserlich verheirateten Grafen Rantzau und der Prinzessin von Bismarck, ist nach längerem Leiden im Alter von 86 Jahren gestorben. Graf Christian stand als Rittmeister im 10. Mollat-Regiment und hatte sich das Ehrenkreuz 1. Klasse erworben.

General der Infanterie z. D. August v. Janson ist in Berlin im 74. Jahre gestorben. Mit ihm ist einer der be- kanntesten und fruchtbarsten Militärschriftsteller dahinge- gangen.

Ada heulte sich über Spirifanzerl um den Ausdruck ihres Gesichtes zu verbessern und streifte die rauhe, schwarze Kopfhaut. Spirifanzerl blinzelte: Je schärfer an, grunzte behaglich und wedelte mit einem kurzen Schwanzchen in Anerkennung der erdachten Lieb- kosung. Hans strich ebenfalls das feine Fellchen seines Lieblings und dabei legte er seine Hand über die Wad. Sie erschrak und wurde verlegen. Weshalb empfand sie diese harmlose Berührung als etwas ganz Besonderes, daß hier das Blut zum Herzen floss, ihre Hände erkalteten und ihre Sinne verwirrte? Hans sah forschend in des blak gewordenen schönen Gesicht.

„Ada, warum bist du so unverteuert mit mir?“ fragte er und hielt ihre Hand fest, die sie ihm hastig ent- ziehen wollte.

„Das bildest du dir ein, Hans, ich bin gerade wie immer. Es ist doch nur selbstverständlich, daß mir das Unatliche, das dich betroffen hat sehr nahe geht, da es doch nur durch mein unbedachtes, törichtes Benehmen verursacht wurde.“

„Unsinn!“ unterbrach er sie. „es war ein fataler Zufall und hätte auch mir passieren können. Solche Dinge kommen vor.“

Ritternd stand die starke rötliche Frau vor ihm, voller Entsetzen über die wilde Leidenschaft, die gewalt- sam und unbändig über sie gekommen war. Niemand dich zusammen, du erbärmliches Geschöpf!“ Schrie sie in ihr auf. „Hüte dein Geheimnis. Verneigt dich nicht!“ Mit übermenschlicher Kraft beherrschte sie sich, sich anst auf seine Stirn und bot.

„Hut! Beduht mit mir. Ich bin eben ganz ver- zweifelt über das Unatliche und infolge dessen nervös und aus dem Gleichgewicht gekommen. Wenn du erst wieder auf bist und man die Sache übersehen kann, werde ich schon mit mir in Ordnung kommen.“

Mit einem Entzern der Enttäuschung sah er ihre Hand frei und schloß die Augen. Daß verließ sie das Gemach. (Fortsetzung folgt.)

Lebensabschnitte.

Robelle von Gizella Gräfin Rietmansegg (Wiesbaden).

„Na, du dumme Bub, du? Los!“ und Tante Anna fuhr ganz unerwartet mit ihrer feinen, kleinen Hand Hans in den Schoß, der voller Entsetzen aufsprang und mit dunkelrotem Kopf die Erzählerin anstarrte.

Im selben Augenblick aber öffnete sich ganz Leise die Tür und Ada erschien, in einer Hand einen riesigen Rosenstrauch, in der anderen Hand ein Leine, an der ein entzückender kleiner Bullterrier zappelte und mit hängender Zunge dem Lager seines Herrn zustrebte.

Spirifanzerl hielt hin vor Sehnacht nach seinem Herrn, erzählte der Reifeacht, der vom Sommerhof herübergeritten kam mit diesem Strauch und Spickankerl, erklärte Ada, legte die Rosen behutsam auf die Bett- decke und hob den zappelnden, vor Freude wuselnden, kleinen Hund mit beiden Händen empor. So hielt sie ihn Hans hin, der seinen Liebling streichelte und zu be- ruhigen suchte. „Ich kann ihn noch nicht loslassen, sonst springt er aufs Bett und tut dir noch weh. Erst muß er sich austoben.“

Hans war Spirifanzerl unendlich dankbar, daß er im rechten Augenblick gekommen war und drückte den kleinen, schwarzen Kerl zärtlich an sich. Der ließ sich endlich häuslich nieder. Nachdem er sich ein paarmal im Kreise herumgedreht hatte, hettete er sich bequem in den Arm seines Herrn, leckte den Kopf auf seine Brust, schloß die Augen mit einem tiefen Seufzer der Befriedigung und entschlummerte beruhigt mit dem festen Entschluß, in seinem treuen, kleinen Hundes- ergen, daß er für keinen Preis von seinem eroberten Posten weichen würde.

„Die Rosen sind für dich, Tantechen“, und Randolph legte den Rosenstrauch auf ihren Schoß.

In meinem Zimmer sieht's aus wie bei einer ge- feierten Ballerina und wenn ich nicht gerade in den Spiegel sähe, könnte ich mir wahrhaftig einbilden, ich sei noch das junge Mädchen, das vor einem halben Jahr- hundert fast — da gewohnt hat. Dieselbe Einrichtung, dieselbe Möbelverteilung, dasselbe Bett, sogar derselbe kleine, liebe, alte Schreibtisch mit den wohlbekannten Tintenflasken von zink. Rinder, Rinder, was geht des Leben so schnell mit all seinen Freuden und Freuden dol- len! Wenn ich den vertrauten Raum betrete, packt mich zuerst immer eine wehmütige Stimmung und nur lang- sam vertreibt ein ruhiges Wohlbehagen die Melancholie. Ach danke dir, Hans, für die praktischen Rosen, ich will sie mir sofort selbst herübertragen. Ach muß auch noch Ach sehen der beleidigt ist, wenn er sich einbildet, daß er vernachlässigt wird.“

„Du kommst doch gleich zurück!“ rief er ihr nach. „Du selbstverständlich, du siehst ja, ich liege.“ Mit komischer Übertreibung hob sie ihre umfangreichen Röcke und tanzte zur Tür hinaus.

„So was, wie Tante Anna, gibt's doch nicht wieder“, lachte ihr Hans nach.

„Na“, pflichtete Ada bei, „wer auch Tante Anna bezeugt, gewinnt sie lieb. — Bist du, daß wir Tante Annas Anwesenheit dadurch feiern, daß wir alle den Lee bei dir trinken? Anna wird es sehr sehr freuen.“

„Natürlich, wie du willst. Es ist ja immer zu um- geben auf die Dauer, und jetzt so Tante Anna da ist, mach' sich die Sache wie selbstverständlich“, gab er zur Antwort.

Wiesbadener Nachrichten.

— Spende des Kaiserpaars. Der Leitung des zum Besten des Kaiser- und Volksbundes für Heer und Marine im Kurhaus veranstalteten Weihnachts-

— Kirchliches. Der Vorstand der Kreis-Synode Wiesbadener-Stadt hat jetzt seinen Bericht über die kirchlichen und sittlichen Zustände des Synodaljahres an

— Verbotene Agitation. Der Gouverneur der Festung Mainz hat in Übereinkunft mit einer Bekanntmachung des stellvertretenden Kommandierenden Generals

— Vorberichte über Kunst, Vorträge und Vermischtes. \* Kunst. Tafelzeitung wegen Erkrankung des

\* Kunstlosen Altarbild. Am westlich Klaus Bergen: „Bilder aus der Elgerrolle“, eine Kollage von etwa 20 Gemälden.

Aus dem Vereinsleben.

Vorberichte. Vereinsveranstaltungen.

\* Am Donnerstag findet der nächste wissenschaftliche Abend des Kasseler Vereins für Naturkunde statt.

Neues aus aller Welt.

Der Saarbrücker Postklub. W. T. B. Saarbrücken, 11. Dez. (Drahtbericht.) Von dem kürzlich hier auf dem Festkongress

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis.

Der Ausweis der Reichsbank über die erste Dezemberwoche läßt nach dem Ultimo eine Entlastung erkennen.

Wochenausweis der Reichsbank vom 8. Dezember.

Table with columns: Aktiva, Passiva, 1917, gegen die Vorwoche. Includes items like Metallbestand, Wechsel, etc.

Die Einzahlungen auf die 7. Kriegsanleihe

W. T. B. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Auf die 7. Kriegsanleihe sind in der letzten Bankwoche 81.2 Mill. M.

Berliner Börse.

§ Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Bei außerordentlichem stillen Geschäft und mangelnder Kassa ist zeigte die Börse heute auf der ganzen Linie ein recht mattes Aussehen.

Marktberichte

W. T. B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 11. Dez. (Drahtbericht.) Die Knappeit an Heu hält an und es ist keine Aussicht auf eine baldige Pesserung vorhanden.

Briefkasten.

Der Schriftsteler des Wiesbadener Tagblattes beantwortet nur schriftliche Anfragen im Briefkasten.

\* P. C. Briefe an den Kaiser müssen, wie Privatbriefe, frankiert werden.

\* Posen. Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Wildweiger oder die

\* D. A. St. 12. Die streikenden Eisenbahnen werden im allgemeinen nur an Angehörige von

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten

Kontaktschriftsteller: K. Degerberg

Verantwortlich für den Inhalt: K. Degerberg. Die Redaktion des Wiesbadener Tagblattes

Kostenlos für die Abnehmer. 12 bis 1 Uhr.

Stets Eingang von Beleuchtungs-Körpern

Advertisement for Elektr. Licht, Seiden- und Stoff-Schirme, featuring an image of a chandelier.

W. Hinneberg Elektr. Inst.-Gesch. Langgasse 15. Tel. 6595.

Advertisement for Damen-Stoffmäntel, Damen-Pelzmäntel, Herren-Pelze, Fr. Schwerdtfeger, Kirchgasse 70.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben des Oberst v. Brancani versteigere ich am Donnerstag, den 13. Dezember cr., morgens 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,

Advertisement for Wilhelm Helfrich, featuring antique furniture and household items.

Advertisement for D. M. Albersheim, featuring Christmas gifts, perfumery, and toiletries.

Advertisement for S. GUTTMANN, featuring a Christmas sale with a wide selection of clothing and fabrics.

Advertisement for Marabout-Garnituren, featuring high-quality furniture and accessories.

Schreibers Konservatorium für Musik

Zum Besten Speisung bedürftiger Schullinder

Weihnachts-Konzert

von Schülern aus Mittel- u. Oberklassen, sowie Lehrkräften...



Bahnhofstrasse 6. Fernspr. 59 u. 6223

Feldpost!

Cognac - Liköre - Südwine Präsent-Kästen

Eingetroffen: Eine Ladung



Adler-Emaille

Eine Ladung Steingut

Eine Ladung Glaswaren

Praktische Fest-Geschente:

- Kaffee-Service, Speise-Service, Tonnen-Garnituren, Nische-waren, Obstschränke, Kartoffelkisten, Kochkisten, Ofenschirme, Vogelkäfige, Elektrische Tisch- u. Nacht-Lampen, Einkoch-Apparate u. -Gläser

Nietzschmann Wiesbaden

Theater

Königl. Schauspiel

Mittwoch, 12. Dezember

Die Journalisten

List of cast members for Die Journalisten

Residenz-Theater

Mittwoch, 12. Dezember

Meister Pinkepank

Junggesellen

Dämmerung

Cast list for Dämmerung

Konzerte

Mittwoch, 12. Dezemb. r.

Konzert der Kapelle Paul

- 1. Choral, 2. Karnevalszauber aus 'Parsifal' von Wagner, 3. Künstlerleben, Walzer von Strauß, 4. Frühlingsständchen v. Lacombe, 5. Potpourri aus der Operette 'Die Fledermaus' von Strauß, 6. Anona, Intermezzo von Lincke.

Abonnements-Konzerte

- 1. Ouvertüre zu 'Ein Sommernachtstraum' von A. Thomas, 2. Ave verum von W. A. Mozart, 3. Fantasie aus d. Liederzyklus 'Die schöne Müllerin' v. Schubert, 4. a) No. d. d. sch. Wiegenslied von O. Köhler, b) Trautes Dämmerständchen von Köhler, 5. Fantasie aus der Oper 'Lohengrin' v. Wagner, 6. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 von F. Liszt. Abends 8 Uhr.

- 1. Die F. n. alschöle, Ouvertüre v. Mendelssohn, 2. Das Herz am Rhein, Lied von Hill, 3. Erinnerung an Lortzing von F. Rosenkranz, 4. Flirtation von Steck, 5. Spanische Lustspiel-Ouvertüre von Kóler-Béla, 6. Schatz-Walzer aus der

Op-rette 'Der Zigeunerbaron' von Strauß

Ein wirklich erstklassiges Damen-Orchester

hören Sie zurzeit in Wiesbaden nur im 'Hotel Erbprinz'

Monopol-Sichtspiele

2 hervorrag. Erst-Aufführungen

Valdemar Psilander und Else Fröhlich

Der Schicksalspfeil

Gerade in seinen letzten Werken beweist der unvergeßliche nordische Künstler seine große

Der Schirm des Anstosses

Das Paprikaliebchen

Künstler-Musik

Bergungspalast 'Groß-Wiesbaden'

Nur noch bis einschl. Samstag

Die Glucht aus der Kiste!

Palast-Cabaref

10 erstklassige Künstler und Künstlerinnen

Im Restaurant: mild häpp's Bayerische Schrammeln

Kinephon-Theater

Aufsehen erregende Erst-Aufführungen

Eine Rose der Wildnis

Interessante Bilder aus Warschau

Lache Bajazzo

Artur Landsberger

Vormals 'Kaffee U 9'

Wiesbadener Weinstuben

Künstler-Konzert

Mark tstrasse 26.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137

Das Opfer der Aertzin

!! Käthe Richter !!

Familie Möllmann

Die Müllverbrennungs-Anstalt in Altona

ODEON

Erst-Aufführung für Wiesbaden

Der Todestern

Entsprungene Bestien

Schöne Natur-Aufnahmen

Angang 3 Uhr. Letztes Abendprogramm 8 Uhr.

Walhalla-Theater

Auftritt der berühmten Schulleiterin

LENE MARDER

Die Gold-Amazone

Sonntags 3 Vorstellungen

Punkt 3 Uhr zu halben Preisen

5 Uhr u. 7 1/2 Uhr

U.T.

Bis einschließlich Freitag

Maria Orska

Die schwarze Loo

Ein verzweifeltes Mittel

In der Stadt und auf dem Lande

Neue künstlerische Musik

Walhalla-Kaffee

Münchener Bier

Tulpenstiel-Konzerte

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Raufmännliches Personal

Euchtige Kontoristin

weiche selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Dame

die staatlich genehmigten Schlichterarbeiten per 1.1.18 gesucht. P44. Richter, Mainz, Schulerstraße 15, 1. St. Täglich, Anwerberin i. d. Gewerbe, G. Schmidt, Dam. u. Güte, Gr. Burgstraße 8. Bei sofort oder später tätige

Friseurin

sucht, Gehalt 150-180. Tulpenhills, Damen-Kleider-Salon, Mauritiusstraße 5. Am Samstag u. Sonntag. Perfekte Friseurin gesucht.

Tulpenhills

Damen-Kleider-Salon, Mauritiusstraße 5. Käuflerem. a. Sat. auf. Mittags, Rahmstr. 14, B. Tages Mädchen für leichte Handarbeit gesucht. Gottfalk, Siederer, Kirchstraße 25.

Mädchen

für leichte Arbeiten gesucht. 2. Wibe, Rahmstr. 12, Dof. Zwei Arbeiterinnen für Munitionsbz. gef. Meyer, Hellmuthstr. 39.

Jugendliche Arbeiterinnen

werden angenommen. Wiesbadener Stenogr. und Metallhandel, K. Kisch, Hartrstraße 7.

Apparatefabrik

für welche nahezu jede Familie Abnehmerin ist. Die durch die Sache bedingte einzigartige bringt sonar in der heutigen Zeit soziale hohen Verdienst. Der nach Verwendung der Maschine sich bedeutend steigern läßt. Nur ganz einwandfreie, bewährte wollen ihre reich. Adressen unter eingehenden Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse unter N. 451 an Sanktstein u. Spahr Dresden, einreichen. F66

Zimmermädchen

gesucht, F44. Tannushotel, Rahmstr. Mädchen für Handarbeit bei hohem Lohn gesucht. Schmiedacker Str. 53, 1.

Einf. Mädchen

das gut kochen kann, sofort gesucht. Gr. Burgstraße 16, 3 r. Tunesisch. Mädchen gesucht. Luisenstraße 4, 1.

Herdmädchen

sucht auf sich. F684. Krankenhause, vom roten Kreuz, Schöne P. 44 41. In. Zweitmädchen tagsüber in Privathaus gef. Auskunft Konditorin. Adler, Tannushotel 34.

Reinl. Mädchen od. Frau

sucht, Wismarstr. 20, 3. (Einf. reinl. Stundenfrau, unabh. mittags u. 1-3 Uhr, Adr. Taubl.-Bl. Eh. Monatsfrau gesucht. Koppel, Bismarckring 6.

Monatsfrau

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Monatsfrau

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Publ. Frau

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Angebote

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Die Lehrstellen-Vermittlung

ist von uns wieder aufgenommen. Wir bitten die Lehrherren, Annungen, die Handels- u. gewerblichen Lehrstellen um gef. Anmeldung der offenen Lehrstellen. Weidelfart u. Weid. Verlagsanstalt, Wiesbaden, Abt. Berufsberatung und Lehrstellen-Vermittlung.

Lohnende Selbständigkeit

schafft sich gebildete gewandte tatkräftige Persönlichkeit (Herr oder Dame) durch Übernahme des Betriebes der seit vielen Jahren best. eingeführten Fabrikate einer angeh. allen Süddeutschen

Apparatefabrik

für welche nahezu jede Familie Abnehmerin ist. Die durch die Sache bedingte einzigartige bringt sonar in der heutigen Zeit soziale hohen Verdienst. Der nach Verwendung der Maschine sich bedeutend steigern läßt. Nur ganz einwandfreie, bewährte wollen ihre reich. Adressen unter eingehenden Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse unter N. 451 an Sanktstein u. Spahr Dresden, einreichen. F66

vornehme Tätigkeit

bringt sonar in der heutigen Zeit soziale hohen Verdienst. Der nach Verwendung der Maschine sich bedeutend steigern läßt. Nur ganz einwandfreie, bewährte wollen ihre reich. Adressen unter eingehenden Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse unter N. 451 an Sanktstein u. Spahr Dresden, einreichen. F66

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Kraftwagenführer

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Zwei tücht. Rodschneider

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Zu Wiesbaden

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Fabrikant

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen gesucht.

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Wirkungskreis

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Geb. Fräulein

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Bezüge

Weibliche Personen

Raufmännliches Personal

Erstklassiger Wanddekorateur

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Junger Buchbinder

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Bermietungen

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Schöne Wohnung

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Geschäftsraum

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Mietgesuche

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Wetterer Herr

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Zu Wiesbaden

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Fabrikant

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Private Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Prima Belg. Riesen

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Bezüge

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Erstklassiger Wanddekorateur

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Langer Belg. Jublad

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Private Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Prima Belg. Riesen

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Bezüge

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Erstklassiger Wanddekorateur

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Langer Belg. Jublad

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Private Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Prima Belg. Riesen

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Bezüge

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Erstklassiger Wanddekorateur

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Langer Belg. Jublad

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Private Verkäufe

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Prima Belg. Riesen

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stellen-Bezüge

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Erstklassiger Wanddekorateur

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Langer Belg. Jublad

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

Stier

Sucht Arbeiterin, die selbständig arbeiten kann, verfeht stenogr. u. Maschin. Schreibm. am 1. Jan. 1918 gesucht. Off. u. u. 421 Taubl.-Verlag.

